

# DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



Geschäftszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 12.00 u. Dienstag 16.00 - 19.00

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87

Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108

Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 105 000 6000

68. Jahrgang

Oktober 10/88

Wer dem Erfolg auf den Grund geht,  
findet Beharrlichkeit. (Amerikanisches Sprichwort)

## Demokratisches Verhalten verlernt?

Gar mancher pocht lautstark auf sein Recht, ist schnell mit herber Kritik bei der Hand, für die er immer und überall ein offenes Ohr und eine willige Feder findet, winkt aber ab, wenn er an seine Pflichten erinnert wird.

Gerade der fehlende persönliche Einsatz macht deutlich, wie sehr es oft an der inneren Bereitschaft mangelt. Recht wird um des eigenen Vorteils willen verlangt, die Pflicht versäumt, um sich nicht festlegen zu müssen.

Es ist ein wesentliches Merkmal der Demokratie, daß sehr viel auf freiwilliger Grundlage zu geschehen hat. Sie ist bei uns noch viel zu schmal. Vielmehr verschanzt man sich gar zu gerne hinter Interessenvertretungen und anderen Gruppenbildungen, um als Ungenannter diese Einrichtungen für sich tätig sein zu lassen und am Erfolg teilzuhaben, die sie herausschlagen.

Das persönliche Engagement, das ein freies Zusammenleben immer wieder fordert, ist nach bald einer Generation Leben in Demokratie mehr als entwicklungsbedürftig, vielleicht sogar rückläufig – auch im Turnverein?

aus DTB Pressedienst

K.H.

## 2.10.88 Basketball-Bundesliga

15.00 Halle Osdorferstraße

Kommt mit – schaut zu – feuert an!

Die Basketballdamen bestreiten ihr erstes Heimspiel in der Saison 88/89 nach sieben harten Wochen intensiver Vorbereitung mit täglichem Training und diverser Freundschaftsspiele. Sie treffen auf den Titelfavoriten TG Neuss.

Bei dem Vorhaben diese frühzeitige Standortbestimmung positiv zu gestalten, setzt die Mannschaft natürlich auch auf die Unterstützung des Publikums, um ihr erklärtes Ziel, nämlich die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga zu erreichen.

## A U S D E M I N H A L T :

Terminkalender .....	2	Turnen .....	14	Hockey .....	10
Einladungen .....	2	Gymnastik .....	4	Basketball .....	16
Wandern .....	6, 14	Schwimmen .....	13	Badminton .....	6
Turnen .....	5, 13	Leichtathletik .....	8	Geburtstage .....	20

## TERMINAKALENDER

### Termine

1.-8.10.88	Herbstferien (Geschäftsstelle geschlossen)
11.10.88	Diskussion: „Golf in Steglitz“
13.10.88	Beginn „Gymnastik für alle“
15.10.88	Redaktionsschluß
16.10.88	Rucksackwanderung
23.10.88	Kurzwanderung
23.10.88	Gymnastik: Herbsttreffen
28.10.88	Skaturnier
10.10.88	
17.10.88	Ski-Gymnastik
24.10.88	
31.10.88	
10.10.88	
17.10.88	Folklore
24.10.88	
31.10.88	
19.10.88	
26.10.88	Makramee

## T U R N - U N D S P O R T V E R E I N V O N 1 8 8 7 E . V .

### VORSTAND

Vorsitzender: Klaus Klaass  
Stellv. Vorsitzender: Hanns-Ekkehard Plöger  
Schatzmeister: Hermann Holste

Sportwart:  
Pressewart: Lilo Patermann

### VEREINSWARTE

Frauenwart: Gisela Jordan

Giesendorfer Straße 27c

Berlin 45 ☎ 7 72 12 61

Jugendwart:

Kinderwartin:

Wanderwart:

Horst Baumgarten

Havensteinstraße 14

Berlin 46 ☎ 7 72 28 76

### ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton:	Manfred Gräßner	Hildburghauser Straße 18 d
Basketball:	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14
Gymnastik:	Irmgard Demming	Müllerstraße 32
Handball:	Alfred Schüler	Heiterwanger Weg 1
Hockey:	Klaus Podłowski	Geibelstraße 51
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwatzlosstraße 8
Schwimmen:	Eberhard Flügel	Elmshorner Straße 17c
Tischtennis:	Klaus Krieschke	Dürerstraße 27
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernt	Alt-Mariendorf 32
Turnen:	Horst Jordan	Giesendorfer Straße 27c
Volleyball:	Klaus Hadashik	Rettowstraße 45

Berlin 48 ☎ 7 21 48 93

Berlin 41 ☎ 8 55 92 66

Berlin 45 ☎ 7 12 73 78

Berlin 45 ☎ 7 11 28 72

Berlin 49 ☎ 7 42 84 42

Berlin 45 ☎ 7 12 49 93

Berlin 37 ☎ 2 18 33 22

Berlin 45 ☎ 7 72 12 61

Berlin 45 ☎ 7 75 16 15

(dienstl.)

### DAS SCHWARZE

erscheint 11x jährlich

Herausgeber: TuS Lichterfelde  
Pressewart: Lilo Patermann

Roonstraße 32 a,  
Feldstraße 16

1000 Berlin 45 ☎ 8 34 86 87  
Berlin 45 ☎ 7 12 73 80

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 1000 Berlin 36, ☎ 6 14 2017

## TERMINAKALENDER

## Pressewartin

Vorbei ist die schöne Ferien- und Sommerzeit, deshalb, liebe Leser, schaut genau in diese Vereinszeitung! Es gibt viele besondere Angebote:

Von der Ski-Gymnastik bis zum Tanzabend, vom Skat bis zu Bastelnachmittagen und -abenden!

### Tanzen macht Spaß!

Auch ohne Partner können alle mitmachen, die sich gern nach flotter Musik bewegen. Wie bieten Folklore und Partytänze an, unter „fachfraulicher“ Leitung von Christiane Fey. Montags von 18.00 – 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Celsiusstraße 71, Berlin 45 (Bus A 3). Kursgebühr (richtet sich nach Teilnehmerzahl) etwa 5,- DM pro Abend. Erster Übungsabend am 26.9.88, dann nach den Herbstferien ab 10.11.88.

Lilo

**Vorstand – Schatzmeister** Das Ende naht!  
Alle Abteilungen werden gebeten, in diesem Jahr die Überlegungen für das Haushaltsjahr '89 bis Anfang Dezember '88 abzuschließen!  
Für gemeinsame Bearbeitung stehe ich immer während der Dienstags-Sprechstunden zur Verfügung. Ansonsten bitte anrufen unter 775 71 32!  
Denkt bitte daran, montags hat der Schatzmeister Training.

HH

### Vorstand

 Der Winter naht, wir spielen SKAT

Es darf wieder für die Abteilungen gekämpft werden! Nicht nur das Kartenglück entscheidet, sondern pro Teilnehmer werden für die ersten drei Abteilungen pro Spieltag Sonderpunkte vergeben. Die Teilnahme an sich ist also schon ein Gewinn.

Die Spieltage sind festgelegt auf den

Freitag, 28.10.88

Donnerstag, 24.11.88

Mittwoch, 25.01.89

Dienstag, 28.02.89

An allen Tagen Beginn 20.00 Uhr in der Hockey-Hütte!

Kein Turnierbeitrag; Essen und Trinken zahlt jeder selbst.

HH



**Stets aktuell:**

**Gesundheit  
und  
Fitness  
durch  
„Trimm Dich“  
im**



### Wally's Kinderladen



**Kinder- u. Babymoden**  
**Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41**

**Tel. 791 63 59**

*Neu!*



## FIT IN DEN WINTERURLAUB

### SONDERKURS FÜR SCHIGYMNASTIK MIT MONIKA GUSS

AM: 10.10., 17.10., 24.10., 31.10., 7.11./14.11., 21.11.

UND 5.12./19.12. VON 20-21<sup>30</sup> UHR IN DER

KOMMANDANTEN STR. 83 - TURNHALLE

(L)-MITGLIEDER BITTE MIT (L)AUSWEIS/TEILNAHME FREI.  
GÄSTE KÖNNEN AM ABEND EINE KURSKARTE - DM 35,-  
FÜR DIE TEILNAHME KAUFEN.

JRMICHEN DEMMIG



*Leicht beschwingt  
bis ins  
hohe Alter!*

AB 13.10.1988

### GYMNASTIK FÜR ALLE MIT MUSIK

JEDEN DONNERSTAG von 15-16 UHR  
IN DER KOMMANDANTENSTR. 63 - TURNHALLE

J.D.E.

## Gymnastikabteilung

### Einladung zum „Herbsttreffen“ am 23.10.1988

Für Gruppenleiter mit ihren Vertretern, Übungsleiter, Helfer und interessierte Mitglieder.

#### Programm

von 9.30-12.30 Uhr  
in der 10. Grundschule, Ostpreußend. 63

1. Teil: Gymnastik mit Monika Guss  
Körperbildende Übungen  
mit und ohne Handgerät

2. Teil: Besprechung mit der Abteilungsleitung  
Weihnachtsfeiern  
Veranstaltungen 1989

Liebe Gymnastikfreunde!  
Wer gerne ehrenamtlich in unserem Kreis mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Beim Herbsttreffen erhalten Sie einen guten Einblick, wie die Gymnastikabteilung geleitet und betreut wird.  
Ein Mitmachen und Reinschauen verpflichtet zu nichts.

Irmchen Demmig

### Eine fröhliche Wochenendfahrt

mit 36 Gymnastikerinnen nach Kasendorf/Frankenwald.

Unser Irmchen hatte alles bestens organisiert. Wir fanden eine gute Unterkunft im Hotel „Goldener Anker“ vor. Wir kamen zwar etwas spät an, da wir oft im Stau Verzögerungen hatten, aber trotzdem war unsere gute Laune nicht unterzukriegen. Bei herrlichem Sonnenschein haben wir schöne Ausflüge sowie einen Bummel durch die Fußgängerzone in Kulmbach unternommen.

Am Samstagabend wurde bei flotter Musik das Tanzbein geschwungen. Die Zeit ging viel zu schnell vorüber, und bald war die Abschiedsstunde gekommen. Wohlbehalten trafen wir am Sonntagabend wieder in Berlin ein.

Vielen, herzlichen Dank, liebes „Irmchen“. Bei der nächsten Reise sind wir wieder dabei.  
Deine Gymnastikerinnen



### TURNEN

#### Dienstag-Aktive mit Uli und Peter...

Jeden Dienstag treffen sich „Weiblein“ und „Männlein“ jeden Alters in der Finckensteinallee zum gemeinsamen Training bei Peter Spemann und Ulrich Münsterberg. Unter der Anleitung von Uli wird Schwerstarbeit geleistet, denn Uli gibt nicht eher Ruhe, bis eine volle Stunde Gymnastik absolviert und jeder Muskel von Kopf bis Fuß zu seinem Recht gekommen ist.

Anschließend, nachdem Peter ordnungsgemäß seine Anwesenheitsliste geführt hat, teilen sich Uli und Peter die Betreuung an den Geräten.

Dank der vorzüglichen Gymnastik, die Uli **ehrenamtlich** leitet, ist die Gruppe in letzter Zeit stark



angewachsen. Lobenswert hervorzuheben ist auch das Engagement der Gruppe während der Ferien, die sich im Stadion Lichterfelde nicht nur gymnastisch betätigt hat, sondern auch für das Sportabzeichen trainiert hat (siehe Foto, das – bedingt durch die Ferienzeit – nur einen Teil der Gruppe zeigt).

Da das gemeinsame Training sehr viel Spaß macht und alle sich gut verstehen, bleibt es nicht aus, daß wir uns des öfteren nach dem Training zu einem „Bierchen“ treffen.

Waltraud und Ingrid

## Golf in Steglitz

Am Dienstag, dem 11.10.88 um 20.00 Uhr diskutieren Mitglieder der CDU Steglitz mit Vereinsmitgliedern des TuSLi zum Thema „Golf in Steglitz“. Bernhard Schmugge, Stadtrat für Jugend und Sport in Steglitz, steht für Fragen zur Verfügung.

Interessierte Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Ort: Hockey-Hütte, Edenkobener Weg 75

HH-IS



## WANDERN

### Liebe Wanderfreunde!

Ich bin von meinem Auslandsaufenthalt zurück. Das Wandern geht wieder weiter.

Zur Rucksackwanderung treffen wir uns am 16. Oktober 1988 um 10.00 Uhr an der Endhaltestelle des Bus 54 am Johannistift in Spandau.

Fahrverbindung: Mit der U-Bahn bis Rathaus Spandau, von dort mit dem Bus 54 bis Endstation Johannistift.

Zur nächsten Kurzwanderung treffen wir uns am 23. Oktober 1988 um 9.00 Uhr am S-Bhf. Nikolassee.

Fahrtverbindungen: S-Bahn, Bus 53

Horst Baumgarten



## BADMINTON

### Termine

Berlin-Pokal, 1.10.88, 14.00 bis 22.00 Uhr, A+B Spieler, Güntzelstr.  
Am 2.10.88 von 9.00 bis 22.00 Uhr.

### Trainingszeiten

Aufgrund einiger organisatorischer Änderungen haben sich erneut die Trainingszeiten geändert. Mitteilungszettel über die neuen Trainingszeiten findet ihr am schwarzen Brett.

Elvira

### Trainingszeiten - Stand September 1988

Ab sofort gelten für die Mercatorhalle neue Trainingszeiten:

Mannschaft u. Ersatzspieler	Montag	18.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Schüler (bis 12 Jahre)	Mittwoch	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Schüler und Jugend	Mittwoch	17.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Schüler und Jugend	Freitag	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

### Trainingszeiten für die Dessauerstr. 37/39, obere Halle

Mannschaft, Anfänger u. Ersatzspieler	Freitag	19.15 Uhr bis 21.45 Uhr
Anfänger	Samstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr x)
Für alle	Sonntag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr x)

x) Aufgrund der besonderen Situation, daß in der Dessauestr. die Rundenspiele für die BMM-Saison 88/89 ausgetragen werden (9/88 bis 2/89), verweise ich auf den Extra-Terminzettel, der

# Kommt und seht den neuen Schneider PC.

Hunderte von Programmen!

# Software für Profis

44,-

Je 10 Public-Domain-Disketten  
u. a. mit Utilities, Computerspielen  
(auch Schach), Finanzprogramme,  
Mathematik, DfU, Grafik, COM-Files.  
For IBM PC und Kompatible.

Der kompatible Schneider PC:  
Industriestandard mit 512 KB, 8 MHz, inkl. Monitor,  
Maus, Diskettenlaufwerk, Tastatur. Plus GEM-Soft-  
ware, Basic, DOS 3.1., DOS-Plus. Ausführliches  
Benutzer-Handbuch in Deutsch.

Komplett ab 1.499,-

NEU

Beratungszentrum  
Nord  
Reinickendorf  
Lindauer Allee 45  
am Paracelsusbad  
496 40 71

**MINHOFF®**  
Software • Text • Computer

Apple · Epson · Brother · C.Itoh

Schneider · Okidata · Multitech

IBM PC · Compaq · Multitech · Kyocera

Beratungszentrum City  
Bundesallee 160 · 854 50 55

Beratungszentrum Schöneberg  
Dominicus-/Ecke Hauptstr. · 782 50 09

Beratungszentrum Wilmersdorf  
Hohenzollerndamm 47 · 8606 42

nur für die Samstags- und Sonntagsspieler interessant ist. Auf Anforderung wird er Euch zugeschickt (Tel. 771 61 29, Elvira).

#### Mannschaftsführer der Saison 88/89

Für Rückfragen, Spielersatz etc. sind in der Saison 99/89 für die I. Dieter Rowinsky, II. Martina Drathschmidt, III. Manfred Hotze, IV. Peter Decker und für die V. Renate Baumgarten zuständig.



#### LEICHTATHLETIK

##### Leistungen waren angesagt

(13./14.) Die diesjährigen Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren waren für die Werfer der LG ein voller Erfolg. Selbst Trainer Wolfgang Schier war zufrieden, als Omar Zulic im Diskuswerfen mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 57,54 m aufwartete und dabei den dritten Platz belegte. Diese Leistung konnte er aber bereits bei einem der letzten Wurfertage auf 57,84 m steigern. Gleich zwei neue persönliche Bestleistungen erreichte Michael Schier. Den Hammer warf er 58,04 m weit, was den 7. Platz bedeutete, und im Diskuswerfen beträgt seine neue Weite jetzt 48,42 m (8. Platz). Im Kugelstoßen erreichte er einen 10. Platz mit 15,14 m.

Auch der Nachwuchs ist im Kommen. Martin Jahn (Jahrgang '74) wurde Berliner Meister im Hammerwerfen der Klasse M14. Seine Weite betrug 33,14 m. Bemerkenswert an seiner Weite war die Tatsache, daß er den Hammer etwa zweieinhalb Meter weiterwarf als der Erstplazierte der Klasse M15.

MS/TZ

#### Nachrichtensplitter

(13./14.8.) Bei den deutschen B-Jugend-Mehrkampfmeisterschaften in Bad Oeynhausen erreichte Rebecca Schröer ① mit 6733 Punkten den 11. Platz. In der Mannschaftswertung belegte das LG-Team mit Schröer, Heschke und Kloska den 5. Platz (18 981 Punkte).

(19./21.8.) Bei der Premiere einer Deutschen Seniorenmeisterschaft in Oldenburg waren auch einige LG-Athleten erfolgreich vertreten. So holte sich Ralf Höhle ① in der Klasse M30 den Titel über 110 m - Hürden in 15,12 sec. Über 200 m belegte er in 23,13 sec den 4. Rang. Sehr stark waren bei dieser Veranstaltung auch die Damen der LG. Renate Gütter konnte für sich in der Klasse W45 einen Doppelerfolg verbuchen. Sowohl über 800 m in 2:28,44 min als auch über 1500 m in 5:00,61 min ist sie diesjährige Deutsche Titelträgerin. Gisela Stark belegte in der gleichen Klasse über 800 m in 2:37,92 min den 3. Platz. In der Klasse W40 war Sigrid Greve recht erfolgreich. Die 800 m gewann sie in 2:29,68 min. Über 200 m und 400 m erlief sie sich in 29,26 sec bzw. 62,38 sec jeweils den dritten Rang.

(3./4.9.) Michael Schier wurde bei den Norddeutschen Juniorenmeisterschaften in Schöningen Vizemeister im Kugelstoßen. Seine Weite betrug 15,45 m. Nicht unerwähnt bleiben sollten die 56,60 m im Hammerwerfen. Mit dieser Weite sicherte er sich den dritten Platz.

In den vergangenen Wochen machte ein weiterer ①-Werfer auf sich aufmerksam. Nur um 4 cm verfehlte Mario Tschierschwitz seinen eigenen Berliner Rekord, als er am 24.8. bei einem LG-Werttag den Hammer 71,18 m weit warf. Mit dieser Weite liegt er derzeit auf Platz 12 in der diesjährigen Deutschen Bestenliste. Bereits einige Tage später konnte er in Kamp-Lintfort bei Duisburg und in Trier seine derzeitige Form bestätigen. Bei zwei erstklassig besetzten Hammerwurfturnieren war er mit 69,76 m (7. Platz) und mit 69,82 m (3. Platz) würdig vertreten.

TZ



Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE · UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION  
Alt-Moabit 95-97 · 1000 Berlin 21 · Telefon 3 91 90 16

# neuling-HEIZÖL

• Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile •

neuling mineralöle chemikalien

60 60 61

(App. 10 — Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 — 1000 BERLIN 47

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften
- Spiele

## BERTHA NOSSAK - BÜROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Reparatur-Schneldienst

## Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 1240 94/95

## Blumenhaus Rademacher

Lieferant des ①

Fleurop-Dienst

BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID  
Tischdekorationen - Seidenblumen

Berlin 42, Reibeckstraße 14 ② 7 06 55 36  
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!



## HOCKEY

### 1. Herren - Motto: Standortbestimmung

Schon seit Eintreffen der Einladung des Hanauer THC freuten wir uns auf das Aufeinandertreffen mit zwei Clubs aus der 2. Bundesliga. Da der Aufstieg in die Regionalliga schon Mitte August sichergestellt wurde, bedeuteten diese beiden Spiele den Saisonabschluß und Höhepunkt zugleich.

In der Oberliga hatten wir uns mehr oder weniger von Sieg zu Sieg gequält (zweimal haben wir verloren); darum waren die Begegnungen gegen Rot-Weiß München und HG Nürnberg eine echte Herausforderung. Dementsprechend konzentriert ließen wir es angehen. Nach 2:0 und 3:2 als Zwischenstände mußten wir uns schließlich RW-München noch mit 3:4 geschlagen geben, was zu einem nicht unbedeutlichen Teil an fehlender Kondition lag. Trotzdem waren wir nicht sonderlich enttäuscht, da wir endlich einmal wieder gut gespielt hatten, und so nahmen wir den nächsten Gegner HG Nürnberg aufs Korn, denn zweimal wollte keiner verlieren. Nach einer für unsere Verhältnisse recht langen Nachtruhe standen wir am Sonntag ausnahmsweise wach auf dem Spielfeld, was auch an der Uhrzeit (12.00 Uhr) lag, die sehr viel humarer ist als 9.00 Uhr - Osdorfer Straße. Durch eine wirklich überzeugende Leistung siegten wir 5:1.

Ach, wieviel Spaß machen doch Spiele, bei denen man nicht ab der Viertellinie jedesmal noch acht bis neun Leute überspielen muß, sondern ab und zu nur drei bis vier. Selbst wenn unsere Gegner bestimmt nicht den allerletzten Einsatz zeigten, so hat man doch gesehen, daß wir vom technisch-taktischen Gesichtspunkt keine besonderen Rückstände gegenüber diesen Mannschaften besitzen, wohl aber im konditionellen Bereich. Aber bis wir (hoffentlich einmal!) in der zweiten Bundesliga angekommen sind, läßt sich in dieser Beziehung noch manches ändern. *dirk*

### Elternhockey

Die Rasenpieper haben sich in den letzten Monaten nur deshalb hier im „Schwarzen L“ mal etwas rar gemacht, weil Platz für andere wichtige Hockey-Meldungen bleiben sollte. Jetzt aber möchte ich berichten, daß wir während der gesamten Feldsaison wie immer eifrig trainiert und gespielt haben.

Im September werden wir an zwei Turnieren teilgenommen haben: Der CfL veranstaltete einen lokalen Vergleichskampf unter Berliner Eltern/Laien-Hockeymannschaften, und die „Heissen Cnüppel Hannover“ HCH führten ein in jeder Beziehung riesiges Turnier durch.

Über beide Ereignisse wird dann in der November-Ausgabe Näheres zu melden sein. *Inge*

Organisation: Schulferientabellen 1989

Seit kurzem hängen am „Grünen Brett“ im Clubhaus die Termine der Schulferien Berlin, der übrigen Bundesländer sowie der Berliner schulfreien Sonnabende für 1989 aus. Alle Trainer und Übungsleiter können dort erste Informationen für ihre Terminplanung im nächsten Jahr erhalten. *Arnd*

### Kurzberichte der Jugendmannschaften

Die Feldsaison ist fast zuende, und es galt, an die letzte sehr erfolgreiche Hallensaison anzuknüpfen, was uns auch annähernd gelang. Wir wären (leider Konjunktiv) in allen männlichen Berliner Endrunden vertreten gewesen.

Die Jugend A wurde Vorrundenzweiter und mußte nur dem BHC den Vortritt lassen. In der Endrunde treffen sie auch auf die Wespen und Z88. Der 3. Platz in der Vorrunde wäre für die Jugend B sicherlich realistisch gewesen. Leider mußte die Mannschaft wegen zahlreicher Ausfälle zurückgezogen werden.

Als Vorrundensieger und mit guten Chancen auf den Titelgewinn zieht die Knaben A in die Endrunde ein. Souverän und mit wahren Torflutten wurde sie bisher ihrer Favoritenrolle gerecht. Mitfavorit BSC, der BHC und die Wespen sind ebenfalls in der Endrunde vertreten. Für die Knaben B ist in der noch nicht abgeschlossenen Saison der 4. Platz möglich, bei noch zwei ausstehenden Spielen der 5. Platz sicher. Keine Plazierungen werden bei den C-Knaben ausgespielt. Von den acht Spielen wurden sechs gewonnen, eines verloren und ein unentschieden erreicht. Dabei besteht die Mannschaft hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgang und einem D-Knaben.

Die Mädchen A belegten in der Pokalrunde den 1. Platz. Nicht ein Punktspiel wurde verloren, und



**Spiel  
Sport  
Spaß  
im  
L**

**LODEN  
*frey***

*Weniger & Seibold*

Seit über 50 Jahren  
Fachgeschäft für LODEN-MODEN  
in Berlin  
Schloßstr. 111 · Steglitz  
- Telefon 791 48 35 -



## Krahmer u. Menzel



„Wie mein Umzug letzte Woche war?  
Ich hatte mir die ganze Sache viel aufregender vorgestellt!  
Die Herren kamen pünktlich um acht und dann ging alles ruck-zuck!  
Nachmittags war schon alles vorbei.  
Sie haben mir meine Möbel sogar immer gleich dahin gestellt, wo ich sie auch hinhaben wollte.  
Und zum Schluß haben sie mir auch noch einen Blumenstrauß für die neue Wohnung geschenkt...“

Stadt-, Fern-, DDR-  
und Auslandsumzüge.

**771 20 01 / 02**

Seydlitzstr. 1  
1000 Berlin 46

**Fernseh-Kundendienst** ☎ 8116593

ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

# ELEKTRO RADIO

Inh.: W. LÖBSIN und E. JASTER

Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8116593

KURT Broy

auch gegen eine Mannschaft der Meisterschaftsrunde wurde gewonnen. Nach einer optimal verlaufenen Saison wurden die B-Mädchen Dritter hinter den dominierenden Mannschaften der Wespen und des BHC. Wie bei den B-Mädchen, so sind auch bei den C-Mädchen bereits Spielerinnen der jüngeren Altersklasse aktiv. Gleiches gilt im Knabenbereich. Von den 10 Spielen, die die Mädchen C bestritten, wurde nur eins verloren. Das Toreschießen scheint bei ihnen weit weniger ein Problem zu sein als das freiwillige Torwartin spielen. Bei den D-Mädchen hielten sich Siege und Niederlagen ungefähr die Waage. Drei der Mädchen spielten schon bei der Mädchen C mit. Bei der Jugend A und der Knaben A sind die Berichte bei Erscheinen dieser Ausgabe nicht mehr aktuell. Interessierte werden aber bereits wissen, wie die Endrunden ausgegangen sind.

Kai Schmid

## 2. Nationales Feldhockeyturnier für Junioren

Alte Bekannte aus vergangenen Meisterschaftsrunden spielten vom 17.–19. Juni zwanglos vor unserem Clubhaus auf und zeigten, wie gut sie mit dem Stock umgehen können. Am besten konnte es offensichtlich der Club an der Alster, der souverän das Turnier mit 10:0 Punkten gewann. Der amtierende Deutsche Jugend A Hallenmeister bezwang am Sonntag unsere Junioren durch einen Siebenmeter mit 1:0 und verwies sie auf Platz 2. Auf den weiteren Plätzen folgten der HC Delmenhorst, Club Raffelberg, Club zur Vahr und Eintracht Braunschweig.

Aber nicht nur hervorragende Spiele waren an den drei Tagen zu sehen, auch der Spaß stand hoch im Kurs, wie das Fußballspiel Deutschland – Spanien am Freitag, das nicht nur durch viele Wetten und „Rudi! Rudi!“-Rufe auffiel. Oder der Städtekampf der beiden Hansestädte in den Disziplinen Tauziehen und Bierstaffellauf. Oder das Berliner Buffet am Samstag mit dem Quiz kurz vor Mitternacht. Als Sondereinlage gab es dann noch die Spiele unserer Jüngsten, der D-Mädchen und D-Knaben untereinander und der B-Mädchen und -Basti gegen den Club zur Vahr. Auch Petrus schien uns unterstützen zu wollen und erreichte durch das tolle Wetter, dass eine gute Stimmung nach sich zog, gute Getränke- und Essenumsätze. Die B-Mädchen erwirtschafteten durch ihre Button-Aktion Geld für die Baukasse.

*Immer am Ball bleiben!*  
*Ihr Sportfreund*  
**Jörg Koselowsky**

**pusch**

persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 · 823 40 11

VAG

Audi

VW



Vielen Dank sei an dieser Stelle den vielen Helfern gesagt, die in der Küche, am Zapfhahn, an den Verkaufsständen, Platzdienst, Grill etc. halfen. Sie alle haben zum großartigen Gelingen des Jugendturniers beigetragen.  
Endstand:

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Club an der Alster     | (10:0 Punkte, 17:0 Tore) |
| 2. TuS Lichterfelde       | (7:3, 17:6)              |
| 3. HC Delmenhorst         | (6:4, 11:13)             |
| 4. Club Raffelberg        | (4:6, 8:11)              |
| 5. Club zur Vahr          | (2:8, 3:17) und          |
| 6. Eintracht Braunschweig | (1:9, 6:15)              |

Kai Schmid



## SCHWIMMEN

### Berliner Jahrgangsmeisterschaften

(30. Mai bis 04. Juni 1988)

Aus der **Schwimm-Rundschau**, dem Nachrichtenblatt der Schwimmabteilung des SSC Südwest:

Mit 1 Gold-, 7 Silber- und 15 Bronzemedaillen sowie 13 vierten, 14 fünften und 12 sechsten Plätzen in den Vorläufen, zusätzlich 1 Bronzemedaille, 1 vierten, 1 sechsten, 1 siebten und 3 achten Plätzen aus den Finales waren die Trainerinnen und Trainer mehr als zufrieden mit diesem überragenden Abschneiden der SG Li-Sü. Allen Teilnehmern an der Berliner Schwimmwoche 1988 kann nur von ganzem Herzen gratuliert werden.

Thomas Dietzold



## TURNEN

### Unsere Reise nach Großburgwedel

Am Freitag, den 26.8.88 sind wir um 14.30 Uhr mit einem 49er und zwei 9er Bussen an der Turnhalle Finckensteinallee abgefahren. Auf der Fahrt wurde viel gespielt, gelacht und gesungen. Sie war sehr abwechslungsreich. Unser netter Busfahrer hat uns fast alles erlaubt. Wir unterhielten uns schriftlich mit den Insassen der anderen Busse, die an der Grenze standen. Plötzlich ging eine Sirene los, und alle Schranken und Tore wurden geschlossen. Es stellten sich ganz viele Grenzpolizisten an die Tore. Danach ging es so schnell, daß wir gar nicht mitbekamen, daß wir so schnell in Burgwedel waren.

Wir wurden in die Gastfamilien verteilt, die Erwachsenen schliefen in der Turnhalle, die Jungen zelteten. Abends trafen sich einige von uns in Burgwedels einziger Eisbude, wir aßen Eis und quatschten viel.

Am Vormittag des nächsten Tages hatten die Kleinen, Jahrgang '76 und jünger, ihren Wettkampf. Die Oberschüler hatten Schule, so daß einige der älteren Berliner kaum etwas anderes übrigblieb, als mit zur Schule zu gehen.

Nach dem Wettkampf ging es gleich in die Gastfamilien zum Mittagessen, denn der Wettkampf der Jahrgänge '75 und älter begann bereits um 14.00 Uhr.

Die Wettkämpfe am Vormittag gewann alle der TuS Lichterfelde. Am Nachmittag bei den Älteren war Burgwedel stärker, besonders deshalb, weil die Tochter des Trainers deutsche Jugendmeisterin am Stufenbarren und Schwebebalken ist. In der Einzelwertung kam sie auf den 1. Platz, Waldi auf Platz 2 und Biggi auf Platz 3. Nach den Wettkämpfen gingen alle erschöpft nach Hause. Um 20.00 Uhr wurde für uns alle ein Sommerfest im Festzelt hergerichtet. Für Erwachsene war es sehr unterhaltsam, aber für die Kleineren war es etwas langweilig. Es waren auch Handballer und Schwimmer aus Berlin und Basketballer aus Israel dort zum Vereinsfest.

Am nächsten Morgen um 10.00 Uhr begann das Sportfest zum Jubiläumsjahr des Turnvereins Großburgwedel. Es fanden Dreikämpfe und mehrere Staffelläufe statt. Für Essen und Trinken war genug gesorgt.

Nach dem Sportfest gingen noch einige ins Schwimmbad. Um 15.00 Uhr mußten wir leider schon wieder abfahren. Die Rückfahrt wurde wieder sehr lustig. Das Lied „Lieber Heinrich – dumme Lie-

se“ bekam von uns noch ungefähr 20 Strophen dazu. Da wir eine Stunde zu früh in Berlin waren, bekamen wir noch jeder ein Eis spendiert.

Vielen Dank bei Frau Einofski und allen anderen für diese wunderschöne Reise

Sylvia, Birgit, Miriam und Julianne

### Wichtiger Hinweis

In den Umkleideräumen der Turnhallen wird immer wieder gestohlen. Bitte achtet selber auf Geld und Wertsachen, nehmt diese Dinge mit in die Turnhalle, wo eine Aufsicht gegeben ist!



### REISEN - WANDERN

#### Mit dem L durch Europa

heißt seit fast 10 Jahren unsere Devise.

Dieses Jahr führte die Reiseroute über Kiel, Göteborg nach Oslo und Bergen.

Es war wieder eine sehr reizvolle Fahrt durch die großartige Landschaft Norwegens. Allerbestes Wetter begleitete uns auf der 10-tägigen Tour.

Dank an die Organisatoren!

### Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit der großen Vielfalt!

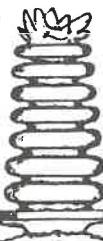
Wir backen viel Traditionelles, viel für Diabetiker und jetzt neu Schnitzer-Vollkorngebäcke, -Vollkornbrote –,

täglich frisch geschrotetes Korn aus kontrolliertem Anbau

**Schnitzer.**  
Der Grund der Nahrung

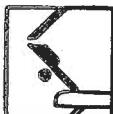
Wir backen von einschließlich Montag bis Sonnabend frisches Brot, Brötchen und leckeren Kuchen

Familien-Bäckerei und Konditorei



Georg **Hillmann** & Co  
Hindenburgdamm 93a · 1000 Berlin 45  
Telefon 8 34 20 79  
8 34 20 99

Filialen im Bezirk Steglitz:  
1 Moltkestraße 52 Berlin 45 Telefon 8 34 20 79  
2 Klingsorstraße 64 Berlin 41 Telefon 7 71 96 29  
3 Bruchwitzstraße 32 Berlin 46 Telefon 7 74 60 32  
4 Rheinstraße 18 Berlin 41 Telefon 8 51 28 61



### TURNEN

#### Siegerliste des Kinderjahrwettkampfes am 11.09.88

Die ersten zehn Plätze in jedem Jahrgang

Jg. 74	1. Amylie Wever	21.35 P.	6. Elke Lück	19.60 P.
	2. Marlena Sang	20.90 P.	8. Johanna Höffken	19.30 P.
Jg. 75	1. Veronika Göbel	21.45 P.	Jg. 79	1. Janina Schülzke
	2. Birgit Hahn	21.25 P.		2. Nicole Heruth
	4. Kati Hauck	20.95 P.		3. Ulrike Mischnerl
	5. Alexandra Becker	20.35 P.		5. Lisa Anna Pütz
	9. Nora-Jean Hintz	19.00 P.		7. Julia Schindler
Jg. 76	4. Sylvia Malitte	22.30 P.	Jg. 80	1. Christiane Jansen
	6. Miriam Lenz	22.00 P.		4. Marnie Wismach
	10. Yvonne Hahne	21.20 P.		5. Anne Linderer
Jg. 77	1. Ilka Rieck	24.00 P.		7. Tanja Conley
	6. Kerstin Peitz	20.20 P.		8. Corinna Tegge
	7. Melanie Hingst	20.00 P.		9. Susanne Widarto
Jg. 78	3. Amelie Panthen	20.90 P.		10. Sonja Hellwig
	5. Kerstin Boenke	20.80 P.	Jg. 81	7. Serina Wismach
				12.10 P.

In jedem Jahrgang starteten bis zu 50 Teilnehmer.

Vielen Dank allen Betreuern, die den ganzen Sonntag beim Schwimmen, Turnen, bei der Leichtathletik als Helfer tätig waren und aufpaßten, daß keines der 56 L-Mädchen in der U-Bahn verloren ging. Dieses Jahr wurde auch der vom BTB erstellte Zeitplan eingehalten, so daß alle pünktlich bei Eis-Hennig sein konnten, um sich wie jedes Jahr an Eis satt zu essen.

Es hat wieder viel Spaß gemacht!

### HEINZ FINDEISEN

Inhaber Detlef Seeger



Maurer-, Zimmerer-, Beton- u. Stahlbetonarbeiten  
auch Kleinstaufträge sowie stat. Berechnungen

### FUNK-SCHNELLDIENST



Barnackufer 28-30  
Berlin 45  
7 72 90 61/2

Sport bringt Farbe in den Alltag – wir ins Haus.

Wir sind einer der größten Malereibetriebe in Berlin und arbeiten für alle Bereiche. Vom Haushalt bis zur Industrie.

wir leben mit der Farbe- und lassen Farben leben.



Borst & Muschiol  
Malereihandwerk seit über 50 Jahren

Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31  
Telefon: \* 891 70 41



## Besucht die Spiele unserer Vereinsmannschaften!



### BASKETBALL

#### Leistungsklassenqualifikationen

An den letzten beiden Wochenenden im August und den ersten beiden im September wurde dieses Jahr auf 12 Turnieren über die Teilnahme an den Leistungsligen entschieden. Bei den Jungen brachte erst eine Abschlußqualifikation die endgültige Ligenzusammensetzung.

Die Situation der Mädchen ist allerdings etwas schwierig, da der radikale Leistungsunterschied zu Sonderregelungen Anlaß gibt, durch die nur noch geniale Basketballfanatiker einen Überblick zu haben glauben. Die A1 jedenfalls spielt wie letztes Jahr in der Oberliga mit, und alles andere als der inoffizielle 1. Platz wäre eine Überraschung. Die B1 ist unzufrieden, da sie zuwenig und eigentlich sowieso keine reizvollen Gegner hat. Die C1 wird wenigstens mit einiger Sicherheit gegen die eigene B1 und die C1 Ju verlieren. Offen ist derzeit noch, ob die C2 oder die C3 die Lk C dominieren wird. Mal sehen.

Bei den Jungen sieht es dagegen sehr viel einfacher aus. Alle sieben angetretenen Mannschaften erreichten ihr Ziel. Für die drei Staffeln qualifizierten sich in der A zwei, in der B drei und bei der C-Jugend zwei Teams unseres Vereins. Die C1 und die B1 gelten als Mannschaftsfavoriten, während es bei der A1 um den Vize geht.

Flüstertüte

- Friederike übt jetzt 'Fangen und Passen' mit Anna-Louisa. Wir wünschen den Eltern ein herzliches 'Aller guten Dinge sind Drei'!
- Zet hat es geschafft: Nach der Besetzung der Dürer 30 (ohne die übliche, lummerliche Räumung) ist es ihm gelungen, seine Situation zu legalisieren. Wir gratulieren Marina und ihm zu diesem besonnenen Lösungsversuch!

### BTB Übungsbetrieb – Winterhalbjahr –

Ab 2. Oktober findet wieder jeweils Sonntag vormittags der BTB Übungsbetrieb für Anfänger, Leistungsschwimmer und ältere Turnerinnen und Turner mit Wassergymnastik statt.  
Wo: Stadtbad Charlottenburg, neue Halle, Krumme Straße, 8.45 Uhr.

Peter Piasek

Der mehrfach angekündigte

#### Ringtennis-Lehrgang

wurde vom DTB genehmigt und findet am 12. und 13.11.1988 in Berlin statt. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben. Bis heute habe ich 37 Meldungen erhalten. Ich suche aber noch mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Bitte fragt in Euren Vereinen nach, wer noch mitmachen und diese schöne Sportart lernen will. Am 12.11. ist abends ein gemütliches Beisammensein vorgesehen. Ort und Zeit werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Interessenten sollen sich bitte umgehend direkt mit mir telefonisch in Verbindung setzen, 41147 40 privat oder 33 05 20 68 dienstlich.

Seit kurzem gibt es einen **Video-Lehrfilm** über **Ringtennis**, System VHS. Dauer ca. 1 Stunde. Das Video kostet DM 59,- zuzügl. DM 3,- Versand und kann schriftlich bei mir bestellt werden.

Egbert Weissbach Beauftragter für Ringtennis

# SPORT KLOTZ



### Wander-Kleidung Bundhosen

### Auf das Schuhwerk kommt es an



**Wanderrucksäcke, Berg- und Regenbekleidung,  
Sportsocken und -strümpfe, Schlafsäcke**  
in die Berge mit

### Sporthaus FRIEDEL KLOTZ

Berlin 45, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Tel. 834 30 10

... laufen  
wandern  
springen  
werfen  
schwimmen  
turnen  
spielen  
wo?

Natürlich  
im



### LEICHTATHLETIK

#### Übungszeiten

Schüler D	(80/81/82) Freitag 16.30 – 18.00 Haydnstraße 11-21	Schüler A	(74/75) Dienstag 18.00 – 19.30 Ostpreußendamm 169
Schülerinnen D	(81/82/83) Freitag, 16.30 – 18.00 Haydnstraße 11-21	Schülerinnen A	(75/76) Dienstag 18.00 – 19.30 Freitag 17.00 – 18.30 Ostpreußendamm 169
Schüler C	(78/79) Mittwoch 16.30 – 18.00 Haydnstraße 11-21	Männl. Jugend A/B	(70/71/72/73) Dienstag 18.00 – 19.30 Ostpreußendamm 169
Schülerinnen C	(79/80) Donnerstag 18.00 – 20.00 Haydnstraße 11-21	Weibl. Jugend A/B	(71/72/73/74) Donnerstag 18.30 – 20.15 Ostpreußendamm 169
Schüler B	(76/77) Dienstag 18.00 – 19.30 Ostpreußendamm 169	Männer	(ab '69) Montag 18.30 – 20.30 Stadion Licherfelde
Schülerinnen B	(77/78) Freitag 17.00 – 18.30 Ostpreußendamm 169	Frauen	(ab '70) Mittwoch 20.00 – 21.45 Gritznerstraße 21-23



Der sportlichen  
und ehrenamtlichen  
Tätigkeit sind im L  
keine Grenzen gesetzt!

Trimm Trab:  
Das neue Laufen,  
ohne zu schnaufen





BEI  
UMZUG  
BITTE  
NEUE  
ANSCHRIFT  
RECHTZEITIG  
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32 a · 1000 Berlin 45  
Postvertriebsstück A 6101 E Gebühr bezahlt

### Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

#### Badminton (12)

- 10. Helmut Moritz
- 12. Christian Sommer
- 29. Manfred Hotze

#### Basketball (10)

- 1. Jan Bitter
- 3. Lars Hammerschmidt
- 9. Ralf Strassburg
- 10. Bettina Gronau
- 12. Bernhard Arndholz
- 12. Klaus Grünke
- 18. Günter Wieske
- 19. Martin Lüdtke
- 24. Hartmut Käwert
- 24. Wolfgang Biel
- 27. Kristin Schwartau
- 27. Eberhard Rrehde
- 27. Dirk Boesel
- 27. Dagmar Martin
- 27. Dirk Schramm
- 28. Lutz Turowsky
- 29. Christian Ziervogel
- 31. Michael Radeklau

#### Gymnastik (02)

- 2. Ingeborg Schneider
- 3. Dr. Ingrid Berlien
- 4. Hertha Rolke
- 4. Heike Schmiedeberg
- 5. Maria Klotz
- 6. Katharina Pieczonka
- 6. Helga Nackmayr
- 6. Christa Tauchert
- 6. Karin Leitner
- 9. Waltraud Preussner
- 9. Erika Nicklaus
- 10. Ingeborg Jeworrek
- 10. Ingrid Höher
- 10. Beate Wagner
- 11. Ulrike Stamer
- 12. Margit Skowronek
- 13. Angela Görgeleit
- 13. Erika Schröder

#### Handball (09)

- 6. Carola Jaeckel
- 11. Natascha Golz
- 11. Dieter Bienek
- 15. Klaus Weil
- 16. Kerstin Weber
- 23. Hans Günther
- 24. Alfred Balke
- 27. Uwe Steinberg

#### Hockey (13)

- 16. Kai Schmid
- 17. Carsten Schwarz
- 19. Jörg Koselowsky
- 19. Hans-Joachim Walter-Lezius

#### Leichtathletik

- 2. Alexander Voß
- 4. Arnold Holzwarth
- 15. Evelyn Hammel
- 15. Wilfried Roder
- 20. Harald Jänisch
- 28. Hans-Herbert Jirsak

#### Schwimmen (06)

- 3. Manfred Quarg
- 4. Ulrich Klaass
- 4. Bettina Hertzsprung
- 5. Hannelore Ambrosius

#### Margarete Sellenthin

- 14. Renate Klaass
- 18. Petra Koall
- 18. Petra Koall-Schmidtke
- 20. Christa Hoch
- 20. Inge Morgenroth

#### Trampolin (03)

- 10. Verena Voß
- 10. Helmut Erk
- 19. Edda Blaeing

#### Turnen (01)

- 5. Kathleen Fischer
- 6. Waltraut Rieck
- 6. Esther Mickeliet
- 7. Arwed Mechsner
- 8. Christiane Curio

#### Volleyball (11)

- 11. Arno Praetzel
- 11. Marlene Demuth
- 12. Christian Hahn
- 13. Larissa Massi
- 14. Katrin Schikorr
- 15. Harald Grohmann
- 15. Werner Jost
- 18. Cordula Brümmer
- 19. Jens Marsolek
- 20. Marianne Rodig
- 21. Heide Werner
- 24. Charlotte Peczynsky
- 25. Rita Hageböcker
- 26. Horst Jordan
- 28. Andrea Leist
- 31. Helmut Henze

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!